Gemeinde Appen

Bericht des Bürgermeisters

Vorlage Nr.: 890/2014/APP/MB

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	14.10.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 023.110

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	04.11.2014	öffentlich

Bericht des Bürgermeisters

1. **Sommerferienprogramm der Gemeinde Appen**

Die Ausgabenübersicht (Anlage 1) und die Teilnehmerstatistik (Anlage 2) sind als Anlage beigefügt.

2. **Herbstferienprogramm der Gemeinde Appen**

Bei der Fertigstellung des Berichts war das Herbstferienprogramm noch nicht abgeschlossen, daher kann die Ausgabenübersicht und die Teilnehmerstatistik erst bei der Ausschusssitzung vorgelegt werden.

3. **Neujahrsempfang der Gemeinde Appen**

Der Neujahrsempfang wird am Donnerstag, den 8.01.2015 um 19.30 Uhr stattfinden.

Die konkreten Planungen für den Neujahrsempfang werden in den nächsten Tagen beginnen.

4. **Neuer Schulleiter der Grundschule Appen**

Herr Martin Scharnweber wird zum 27. Oktober 2014 Schulleiter der Grundschule Appen.

5. **Kostenkalkulation für die Mittagsverpflegung in den Appener Kindertagesstätten**

Die Gemeindevertretung hat währen der Sitzung am 8.12.2011 beschlossen, dass kein Defizitausgleich für die Mittagsverpflegung in den Appener Kindertagesstätten mehr übernommen wird. Die Träger wurden über diesen Beschluss schriftlich informiert. Die Verwaltung wurde gebeten, alle drei Jahre eine neue Kostenkalkulation von den Trägern anzufordern.

a) Ev. St. Johannes Kindergarten

Die ev. St. Johannes Kirchengemeinde hat eine ausführliche Kostenkalkulation vorgelegt. In diese Kostenkalkulation wurden neben den Personal- und Lebensmittelkosten auch anteilige Bewirtschaftungs- und Anschaffungskosten sowie prozentuale Kostensteigerungen berücksichtigt.
Der Beitrag für die Mittagsverpflegung wird zum 1.01.2015 angepasst und dann monatlich 52,50 Euro betragen.

a) Heilp. Nachbarschaftskindergarten der Lebenshilfe

Die Lebenshilfe hat lediglich eine Kostenaufstellung für das Jahr 2013 eingereicht. Aus dieser ist ersichtlich, dass die Mittagsverpflegung noch nicht kostendeckend angeboten wurde. Außerdem wurde mit gebeten, dass das Defizit aus dem Jahr 2013 in Höhe von 3.363,17 Euro nachträglich übernommen wird und zusätzlich wurde vorsorglich für das Jahr 2014 die Kostendeckung beantragt.

Die Lebenshilfe hat ein Schreiben erhalten, in dem deutlich gemacht wurde, dass an dem gefassten Beschluss festgehalten wird und auch im Rahmen der Gleichbehandlung der Appener Kindertagesstätten keine Defizitdeckung für die Mittagsverpflegung durch die Gemeinde Appen erfolgen wird. Außerdem wurde erneut eine Kostenkalkulation angefordert.

_____
Banaschak

Anlagen:
Ausgabenübersicht
Teilnehmerstatistik

Abrechnung Ferienspaß 2014

Ö 3

Veranstaltung	Veranstalter	Anzahl der Teiln.	Einnahme pro Teilnehmer	Einnahmen Teilnehmer gesamt*	Ausgaben Spende v. Verein	Ausgaben Gemeinde gesamt	Ausgaben Gemeinde pro Kind	Über-schuss gesamt	Unter-schuss pro Kind	Über-schuss gesamt	Über-schuss pro Kind
Natur entdecken	KiGa Ap-Etz	20	8,00	160,00		203,58	10,18	43,58	2,18		
Kochen DRK	DRK	15	2,00	30,00		0,00				30,00	2,00
Soffmalerei	Gem./Jupita	16	3,00	48,00		58,22	3,64	10,22	0,64		
Almthof	Almthof	5	2,00	10,00		0,00				10,00	2,00
Pferdestall Streichelzoo	Schäferhof	11	2,00	22,00	ca. 25,00	0,00				22,00	2,00
WWW	Herr Thon	9	2,00	18,00		0,00				18,00	2,00
Kochkurs Stohrer	Stohrer	9	2,00	18,00		0,00				18,00	2,00
Bonbonherstell.	Frau Fitzner	8	6,00	48,00		40,79	5,10			7,21	0,90
Heimatmuseum	Intern			Abgesagt							
Übernachtung Sporthalle	TuS Appen	19	3,00	57,00		97,75	5,14	40,75	2,14		
Hagenbeck	Frau Pein	23	13,00	299,00		438,90	19,08	139,90	6,08		
Steinzeit	Schäferhof	8	2,00	16,00		0,00				16,00	2,00
Schwarzlicht Minigolf	Frau Pein	22	9,00	193,50		292,90	13,31	99,40	4,52		
Indianer	Frau Pein	9	2,00	18,00		12,00	1,33			6,00	0,67
ARRIBA	Gem./Jupita	15	6,00	90,00		140,50	9,37	50,50	3,37		
Bowling	FOJA	16	2,00	32,00		0,00				32,00	2,00
Feuerwehr	FFW	24	2,00	48,00		0,00				48,00	2,00
Kindergem.rat	Herr Lorenzen			Abgesagt							
T-Shirt Styling	Gem./Jupita	20	4,00	80,00		92,89	4,64	12,89	0,64		
Klick-Museum	Gem./Jupita	6	6,00	30,00		61,50	10,25	31,50	5,25		
U-Bahn	Frau Fitzner	23	6,00	138,00		72,70	3,16			65,30	2,84
Entspannungstag	Fr. v. d. Reith	9	2,00	18,00		4,27	0,47			13,73	1,53
Sylt	Pastor Schlüter			Abgesagt							
Beachvolleyball	Gem./Jupita			Abgesagt							
Wasserparty	Gem./Jupita	9	2,00	18,00		20,93	2,33	2,93	0,33		
Zeltübernachtung	Gem./Jupita	7	8,00	56,00		71,24	10,18	15,24	2,18		
Sandburgwettb.	Frau Kaland	8	2,00	16,00		0,00				16,00	2,00
Radtour/Badeausflug	Gem./Jupita			Abgesagt							
Bücherei-Lesenacht	Frau Kaufmann			Abgesagt							
Kochen DANA	DANA	12	2,00	24,00		0,00				24,00	2,00
Chocoversum	Gem./Jupita	15	10,00	135,00		198,50	13,23	63,50	4,23		0,00
Muffins backen	Fr. v. d. Reith	21	2,00	42,00		26,02	1,24			15,98	0,76
Hochseilgarten	Gem./Jupita	18	14,00	252,00		252,00	14,00				
Heidepark	Ehel. Möhle	40	28,00	1.021,00		1.211,10	30,28	190,10	4,75		
Fußball	Gem./Jupita	9	2,00	18,00		0,00				18,00	2,00
Gesamt				**2.955,50**		**3.295,79**					

* für Betreuerkinder wurde teilweise nur der halbe Elternbeitrag geleistet

beim Heidepark benötigen einige auch nur die Busfahrt, da eine Jahreskarte vorhanden ist

aufgestellt 23.09.2014 J. Jathe-Klemm

bitte wenden

Abrechnung Haushaltsmittel 2014

	HH-Ansatz	Ist
Ausgaben	7.000,00 €	3.295,79 €
Teilnehmerb	6.000,00 €	2.955,50 €
Zuweisunger	0,00 €	0,00 €
Spenden	100,00 €	160,50 €
Unterschuss		179,79 €

Vergleichswerte der Vorjahre

Jahr	Guthaben	Unterschuss
2013		286,11 €
2012		428,10 €
2011	158,30 €	
2010		138,31 €
2009		2.076,52 €
2008		1.755,46 €
2007		422,47 €
2006		528,48 €
2005		25,43 €

Aktion "Sommerferienspaß" der Gemeinde Appen 2014

Progr.-Seite	Datum	Veranstaltung	Plätze lt. Plan.	Belegte Plätze	Teiln. in %	Warte-liste	Anmerkung
5	11.-12.7.14	Natur entdecken	15	20	133,3%	5	
6	15.07.14	Kochen mit dem DRK	12	15	125,0%	7	
7	16.07.14	Stoffmalerei	10	16	160,0%		
8	16.07.14	Almthof	20	5	25,0%		
9	17.07.14	Pferdestall & Streichelzoo	20	11	55,0%		
10	21.07.14	WWW	11	9	81,8%		
11	23.07.14	Kochkurs - Stohrer	10	9	90,0%	1	
12	23.07.14	Bonbonherstellun	12	8	66,7%		
13	24.07.14	Heimatmuseum	12		0,0%		abgesagt, mangels Nachfrage
14	28.07.14	Tierpark Hagenbeck	30	23	76,7%		
15	29.07.14	Steinzeit	15	8	53,3%		
16	31.07.14	Minigolf im Schwarzlicht	24	22	91,7%		
17	04.08.14	Indianer-Projekt	15	9	60,0%		
18	05.08.14	ARRIBA	20	15	75,0%		
19	06.08.14	Bowling	16	16	100,0%	5	
20	07.08.14	Feuerwehr	20	24	120,0%		
21	08.08.14	Kindergemeinderat	20		0,0%		abgesagt, mangels Nachfrage
22	08.08.14	T-Shirt Styling	12	20	166,7%		
23	11.08.14	KLICK-Museum	20	6	30,0%		im Programmheft wurde die konkrete Ausstellung leider nicht genannt, daher sicherlich die geringe Teilnehmerzahl
24	12.08.14	U-Bahn	21	23	109,5%		Zusammenarbeit mit der Betreuungsschule Appe
25	13.08.14	Entspannungstag	10	9	90,0%		
26	13.08.14	Sylt	20		0,0%		abgesagt, witterungsbedingt
27	12.08.14	Beachvolleyball	14		0,0%		abgesagt, mangels Nachfrage
28	14.08.14	Wasserparty	20	9	45,0%		
29	15.-16.8.14	Zeltübernachtung Jupita	14	7	50,0%		
30	15.08.14	Sandburgwettbewerb	15	8	53,3%		
31	18.08.14	Radtour/Badeausflug	15		0,0%		abgesagt, witterungsbedingt
32	18.-19.8.14	Bücherei-Lesenacht	10		0,0%		abgesagt, krankheitsbedingt
33	19.08.14	Kochen im DANA	12	12	100,0%	6	
34	19.08.14	Chocoversum	20	15	75,0%		
35	20.08.14	Muffins backen	15	21	140,0%		
36	21.08.14	Hochseilgarten	20	18	90,0%	12	
37	21.08.14	Heidepark	40	40	100,0%		
38	22.08.14	Fußball	24	9	37,5%		
39	25.-26.7.14	Sporthallenübernachtung	30	19	63,3%		
Gesamt	**2014**	**35 Angebote**	**614**	**426**	**70,4%**	**36**	
Vorjahre	**2013**	**Vergleichsdaten 2013 liegen NICHT vor!!!**					
	2012	**48 Angebote**	**850**	**702**	**82,30%**	**80**	
	2011	**51 Angebote**	**880**	**852**	**88,40%**	**149**	
	2010	**48 Angebote**	**918**	**881**	**93,8%**	**101**	
	2009	**46 Angebote**	**848**	**952**	**112,3%**	**111**	
	2008	**38 Angebote**	**644**	**747**	**116,0%**	**108**	
	2007	**36 Angebote**	**623**	**628**	**100,8%**	**111**	
	2006	**32 Angebote**	**568**	**559**	**98,4%**	**96**	
	2005	**26 Angebote**	**316**	**274**	**86,7%**	**4**	
	2004	**28 Angebote**	**618**	**493**	**79,8%**	**43**	
	2003	**26 Angebote**	**504**	**360**	**71,4%**	**43**	
	2002	**33 Angebote**	**615**	**391**	**63,6%**	**28**	
	2001	**23 Angebote**	**462**	**357**	**77,0%**	**63**	

aufgestellt am 3.9.14 : J. Jathe-Klemm

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 889/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	14.10.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 461.1712

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	04.11.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	25.11.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	02.12.2014	öffentlich

Betriebskostenzuschuss 2015 für den heilp. Nachbarschaftskindergarten der Lebenshilfe in Appen-Etz

Sachverhalt:

Die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg gGmbH hat den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 (siehe Anlage) eingereicht.

Aufgrund einer extremen Kostensteigerung im Vergleich zu den Vorjahren wurde auf Nachfrage noch ein gesondertes Erläuterungsschreiben (siehe Anlage) eingereicht.

Gesamteinnahmen von 185.123 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 326.923 Euro gegenüber, daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 141.800 Euro.

Für das Jahr 2014 wurde ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 109.800 Euro gewährt (Jahresrechnung 2014 bleibt abzuwarten), so dass sich eine Erhöhung von 32.000 Euro ergibt. Diese Kostensteigerung ist auf die Ansätze Personalkosten, Baumpflege und Miete zurückzuführen. Die Erläuterungen können der Anlage entnommen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Ansätze, mit Ausnahme der Personalkosten, Sonderzuschuss Baumpflege und Miete, entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres und den festgesetzten Pauschalen gemäß der Nebenabrede zum Finanzierungsvertrag.

Die voraussichtlichen Elternbeiträge in Höhe 115.368 Euro decken etwa 35,28% der Gesamtausgaben.

Finanzierung:

Bei der Haushaltsstelle 46400.717000 ist der Zuschuss in Höhe von 141.800 Euro bereitzustellen.

Fördermittel durch Dritte:

Die Kreis- und Landesmittel sind im Haushaltsvoranschlag entsprechend eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, die von der Lebenshilfe aufgeführten Kosten für das Jahr 2015 als zuschussfähig anzuerkennen.

Im Haushaltsplan der Gemeinde Appen werden 141.800 Euro als Zuschuss für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten in Appen-Etz eingeplant.

_____
Banaschak

Anlagen:
Haushaltsvoranschlag 2015
Erläuterungsschreiben vom 25.09.2014

Lebenshilfe

im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH

Lebenshilfe für Menschen
mit Behinderung im
Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH
Amtsgericht Pinneberg HRB 1680 EL

Geschäftsstelle
Ramskamp 70
25337 Elmshorn
Telefon (04121) 47 56 88 0
Telefax (04121) 47 56 88 29

http://www.lebenshilfe-online.de
e-mail: info@lebenshilfe-online.de

Ansprechpartnerin:
Frau Quitschau
j-quitschau@lebenshilfe-online.de
Tel.: 04121 / 475688-36

Elmshorn, 25.09.2014

Amt Moorrege
02. Okt. 2014

Gemeinde Appen
02. OKT. 2014
Eingegangen

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH
Ramskamp 70, 25337 Elmshorn

Gemeinde Appen
Frau Jathe-Klemm
Postfach 1151
25480 Appen

Haushaltsvoranschlag 2015 für unsere Kita in Appen-Etz
Erläuterungen, Ihr Schreiben vom 28.07.2014 und 23.09.2014

Sehr geehrte Frau Jathe-Klemm,

bezugnehmend auf Ihre o. a. Schreiben erhalten Sie heute folgende Erläuterungen:

Die pädagogischen Personalkosten sind gemäß gültiger Tariferhöhung ab 01.03.2014 um 3% zu erhöhen. Ab 01.03.2015 erhöhen sich, durch die abgeschlossene Tarifvereinbarung, die Personalkosten um weitere 2,4%. Diese Steigerung ist im Haushaltsvoraschlag 2015 bereits enthalten.

Sonderzuschuss Baumpflege: um die Sicherheit der Kinder im Außengelände wahren zu können, müssen, laut U. Thomsen (Baumschnitt aus 2013), mindestens alle drei Jahre die Bäume kontrolliert und beschnitten werden. In 2013 mussten wir diese Maßnahme außerplanmäßig vornehmen, da es leider in der Vergangenheit versäumt wurde. Für 2015 haben wir eine grobe Schätzung des Gartenbau-Ingenieurs eingefügt. Je nach Aufwand in 2015 verringert sich diese Summe.

Miete: Das Gebäude und die Anbauten wurden seinerzeit durch den Ortsverein Pinneberg e.V. errichtet. Durch unterschiedliche Laufzeiten der Abschreibungen und Erträge ergeben sich seit 2013 Differenzen aus der Überlassung des Gebäudes, die auszugleichen sind. Wir als Träger haben gegenüber dem Ortsverein Pinneberg e.V. eine Zahlungsverpflichtung aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen. Diese Differenz beträgt für den Regelbereich gerundet 5.100,00 €.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Behrens
(Geschäftsführer)

LEBENSHILFE
für Menschen mit Behinderung
im Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH
Ramskamp 70 • 25337 Elmshorn
04121/47 56 88-0 • Fax 04121/47 56 88-29

Heilpädagogischer Kindergarten Appen-Etz
Heideweg 1b, 25482 Appen-Etz

Elmshorn, 10.07.2014
Voranschlag 2015

I. Ausgaben	PLAN 2015	PLAN 2014	IST 2013
Pädagogisches Personal : Vergütungen einschl. Sonderleistungen,Arbeitgeberanteil z. Sozialvers.u. zus. Altersversorg.f.d.päd.Personal	266.806,00	235.758,47	228.122,71
Sonstiges Personal: Vergütungen einschl. Sonderleistungen,Arbeitgeberanteil zur SV	14.119,00	12.550,64	11.201,17
	1.000,00	1.000,00	1.000,00
u. zusätzl. Altersversorgung	1.000,00	1.000,00	1.000,00
für das Personal im Wirtschaftsdienst	2.200,00	2.200,00	2.200,00
Berufsgenossenschaft	1.800,00	1.500,00	1.594,10
Fort- + Weiterbildung, Fachberatung Pauschale	500,00	500,00	500,00
Verwaltungskosten Pauschale	11.088,00	11.088,00	11.088,00
Gebäude- und Heizungsunterhaltung	3.000,00	2.206,77	2.544,52
Sonderzuschuss Baumpflege	3.000,00		4.141,20
Sonderzuschuss Dach Waldgruppe	0,00		10.832,05
Sonstige Bewirtschaftungskosten (Strom,Gas,Wasser,Vers.)	4.800,00	4.762,01	4.019,59
Gebäudereinigung Pauschale	1.034,00	1.034,00	1.034,00
allgemeiner Materialverbrauch	1.500,00	1.446,70	1.119,56
Grundsteuern/Grundstücksabgaben, Versicherung	950,00	945,10	1.174,67
Hausapotheke Pauschale	88,00	88,00	88,00
Inventar + päd. Sachbedarf Pauschale	3.520,00	3.520,00	3.520,00
Betriebsrat, Beratung, Abschluss	1.900,00	1.862,41	1.910,96
Bürobedarf	2.500,00	2.508,26	2.569,44
Porto Pauschale	88,00	88,00	88,00
Fernsprechgebühr + Anlage Pauschale	600,00	600,00	600,00
Verbandsbeiträge	50,00	0,00	47,40
Reisekosten	280,00	250,00	280,56
Lebensmittel, Essenkosten, wird nicht mehr gefördert		0,00	0,00
Miete (Haupthaus OV Pinneberg + Wald)	5.100,00	187,48	187,48

II. Einnahmen		PLAN 2015	PLAN 2014	IST 2013
Elternbeiträge /- gebühren		115.368,00	114.000,00	94.648,13
Essengeld, wird nicht gefördert				0,00
Träger				
Gemeinde	Sonderzuschüsse			14.973,25
	Regelzuschuß			107.000,00
	ernahme Essenanteil			960,00
	Sozialstaffel			1.135,00
Kreis	Regelzuschuß Betriebskosten	2.500,00	2.494,50	2.494,50
	Abrechnung Sozialstaffel			12.559,13
Land	Nachzahlung 2011			556,26
	Abschläge	34.500,00	30.000,00	34.500,00
	Zuschuss Sprachförderung			600,00
	Zuschuss I-Gruppen	32.704,00	28.732,80	30.666,36
Sonstige Zuschußgeber			68,54	0,00
Sonstiges (z.B. Spenden)		51,00		
Gesamteinnahmen		**185.123,00**	**175.295,84**	**300.092,63**

Erläuterung zu den Einnahmen " Elternbeiträge " :

tatsächliche Einnahme	115.368,00	114.000,00	94.648,13
Einnahmeausfall durch Sozialstaffellung	0,00	0,00	13.694,13
Elternbeiträge insgesamt	115.368,00	114.000,00	108.342,26

Gesamtausgaben ./.	**326.923,00**	**285.095,84**	**290.863,41**

	PLAN 2015	PLAN 2014	IST 2013
Regelzuschuss 2015	**-141.800,00**	**109.800,00**	**9.229,22**

LEBENSHILFE
für Menschen mit Behinderung
im Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH
Ramskamp 70 • 25337 Elmshorn
Tel. 04121/47568-0 • Fax 04121/47568-29

Unterschrift

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 891/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	14.10.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 461.1711

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	04.11.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	25.11.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	02.12.2014	öffentlich

Betriebskostenzuschuss 2015 für den ev. St. Johannes Kindergarten in Appen

Sachverhalt:

Der Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein hat den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2015 eingereicht (siehe Anlage). Aufgrund eines Fehlers wurde das ursprüngliche Defizit von 462.900 Euro auf 446.620 Euro reduziert.

Als Anlage ist lediglich ein Haushaltsplanentwurf ohne Erläuterungen beigefügt, da diese aus Datenschutzgründen nur für den kircheninternen Gebrauch bestimmt sind.

Erträge von 631.190 Euro stehen Aufwendungen in Höhe von 1.077.810 Euro gegenüber, daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 446.620 Euro.

Für das Jahr 2014 wurde ein Zuschuss in Höhe von 380.770 Euro gewährt (Jahresrechnung bleibt noch abzuwarten), so dass sich eine Kostensteigerung in Höhe von 65.850 Euro ergibt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Kostensteigerung ist im Wesentlichen auf folgende Ansätze zurückzuführen:

- weniger Elternbeiträge (insbesondere durch freizuhaltende Einzelintegrationsplätze)
- Personalkosten (Einführung Spätdienst, prozentuale Erhöhung)
- Baumaßnahmen Gebäudeunterhaltung (Restarbeiten aus dem Begehungsprotokoll)

Die voraussichtlichen Elternbeiträge in Höhe von 279.420 Euro und die Sozialstaffelerstattungen in Höhe von 49.310 Euro decken etwa 30,49% der Gesamtausgaben.

Finanzierung:

Bei der Haushaltsstelle 46400.677000 ist der Zuschuss in Höhe von 446.700 Euro bereitzustellen.

Fördermittel durch Dritte:

Die Kreis- und Landesmittel sind im Haushaltsvoranschlag entsprechend eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, die von dem Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein aufgeführten Kosten für das Jahr 2015 als zuschussfähig anzuerkennen.

Im Haushaltsplan der Gemeinde Appen werden 446.700 Euro als Zuschuss für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen eingeplant.

_____
Banaschak

Anlagen:
Wirtschaftsplan 2015

Ö 5

Haushaltsplan

Januar bis Dezember 2015

1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Stand: 13.10.14

Haushaltsplan 2015

1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Allgemeine Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2015

2. Haushaltsvermerke

1. Personalkosten
Für das Rechnungsjahr 2015 sind die Personalkosten aufgrund der Ist-Werte März 2014 angepasst und um 3,5% erhöht worden.

1.1 Ermittlung der Personalkostenansätze siehe Anlage

1.2. Umlage für Mitarbeitervertretungskosten
Konto 64500.22124
Anzahl Mitarbeiter lt. MAv - Aufstellung vom Juli 2014

			Anzahl MA	Gesamt
.	Vom Kirchenkreis wird für jede/n Mitarbeiter/in eine			
.	Umlage erhoben in Höhe von	190,- €	19	3.610

2. Verrechnungen

Im Kiga bei 221	Begründung der Verrechnung		2014 EUR	2015 EUR
69100.13	Verwaltungskosten	an KKreis	28.220	28.224
.	(112 Kinder/21,00 €/12 Monate)			
64500.24	MAV-Kosten - P	an KKreis	3.420	3.610
72200.30	Versicherungsprämien - P	an KKreis	2.380	2.451,39

P* = Jahresbetrag wird als Pauschalbetrag gezahlt in Höhe der aufgeführten Beträge; in den übrigen Fällen erfolgt eine endgültige Berechnung zum Jahresende entsprechend den festgelegten Maßstäben.

3. Berechnung der Sozialstaffel/Elternbeiträge
Lt. gültiger Betriebserlaubnis vom 15.09.2014 = 117 Plätze
Hochrechnung mit 84 Elementar- und 23 Krippenkindern,
5 Einzelintegration und 5 Plätze die aufgrund der Einzelmaßnahmen nicht belegt werden können
4 Elementargruppen / 1 Familiengruppe / 2 Krippengruppen
(Separate Berechnung für 5 Einzel-I-Kinder unter der Kostenstelle 22227)

lt. Gebührenordnung mit Gültigkeit ab 01.08.2014 - Kreis Pinneberg
Berechnung siehe Anlage
Für den Haushalt 2015 wurden mit Einnahmen in Höhe von 95% geplant

		100%		346.032
		hiervon 95%		328.730
Der Gesamtbetrag teilt sich auf in				
.	1. Erlöse aus Elternbeiträgen	ca. 85%	41600.22100	279.420
	2. Erlöse Sozialstaffel - Kreis	ca. 14%	41780.22100	46.020
	3. Erlöse zusätzl. Sozialstaffel - Gemeinde	ca. 1%	41781.22100	3.290

Haushaltsplan 2015

1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Allgemeine Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2015

4. Abgaben/Versicherungen
Konto 72200.22130
Die Anszahl der Platzzahl ergibt sich aus der jeweils gültigen Betriebserlaubnis - Gültige Version vom 15.09.2014 = 117 Plätze
Die Nordkirche hat diverse Sammelversicherungen auch für den Bereich der Kindertagesstättten abgeschlossen.
Die anteiligen Versicherungsprämien werden an den KKreis abgeführt.
Die Anzahl der Kinder ergibt sich aus der gültigen Betriebserlaubnis
Berechnung lt. Nordkirchen-Mitteilung vom 01.Februar 2014

	Anzahl	EURO	
2,04 € für Gebäude in qm	957,52qm	1.953,34	
27,86 € für Inventarversicherung je Gruppe	7	195,02	
1,78 € für Haftpflichtversicherung je Platz	117	208,26	
0,81 € für Unfall je Platz	117	94,77	
	Gesamt	2.451,39	2.450

5. Betriebskosten Ü3 und U3 - Land Schleswig-Holstein
Konto 45130.22100 und 45135.22100
lt. Bescheid Kreis Pinneberg zur Förderung von Plätzen für Kinder unter drei bzw. über drei Jahren, sind zuzüglich der pädagogischen Personalkosten die unten aufgeführten personalbezogenen Sachausgaben jedoch nur für das pädagogische Personal förderfähig:
Fortbildung und Supervision / Beiträge zur Berufsgenossenschaft / Gesundheitszeugnisse bei Einstellung.
Es ist zu beachten, daß die Festsetzung und Abrechnung immer erst im Folgejahr stattfindet.

6. Betriebskostenförderung Kreis Pinneberg
Betriebskostenförderung lt. Richtlinien Kreis Pinneberg, beschlossen 12.7.2000
Anzahl der Kita-Gruppen nach Regelöffnungszeit:

1 Gruppen = 20-29 Std. Regelöffnung x € 563,00
3 Gruppen = 30-39 Std. Regelöffnung x € 665,00
3 Gruppen = ab 40 Std. Regelöffnung x € 767,00

Ansatz		4.860

7. Betriebskostenzuschuss Gemeinde Appen 2015
Konto 45150.22100

Summe der Aufwendungen	1.077.810
./. Summe der Erträge (ohne 45150.22100)	631.190
verbleibt Betriebskostenzuschuss	446.620

Haushaltsplan 2015
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle	22100 Allgemeine Erträge		Soll 2015	Soll 2014	Ist 2013
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
40440	Nutzungsentgelte		500,00	500,00	270,00
41600	Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.		279.420,00	301.620,00	255.873,41
41780	Sozialstaffel		46.020,00	50.730,00	48.080,25
41781	zusätzl. Sozialst. Kommune		3.290,00	2.500,00	4.075,50
44220	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis ab 2014 unter KST 22120		0,00	2.350,00	0,00
45130	Zuschüsse der Länder		76.100,00	109.120,00	73.600,00
45135	Zuschuss Land - U3 Förderung		66.640,00	65.000,00	59.500,00
45140	Zuschüsse von Kreisen		4.860,00	4.580,00	4.656,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden		446.620,00	376.170,00	390.225,65
45900	Zuschüsse v. sonstigen Dritten Kostenausgleich		8.400,00	0,00	5.050,00
46200	Zweckgebundene Spenden		0,00	0,00	592,36
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre		0,00	0,00	15.832,35
50590	Ertr.sonst.Sachkostenerstattg. UB aus der Küche		2.160,00	0,00	0,00
58700	Ertr.a. Entgelten f. Mahnungen		0,00	0,00	10,23
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.		0,00	0,00	477,96
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre		0,00	0,00	4.588,83
77100	Kurzfristige Zinsaufwendungen		0,00	0,00	2.833,76
83300	Zuführung zu Rücklagen		0,00	0,00	1.080,57
Summe 22100 Allgemeine Erträge		Erträge:	934.010,00	912.570,00	857.765,75
		Aufwendungen:	0,00	0,00	8.981,12
		Ergebnis:	934.010,00	912.570,00	848.784,63

Kostenstelle	22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich		Soll 2015	Soll 2014	Ist 2013
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan ab 2015 unter 71111		0,00	500,00	0,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb. Reinigungsfirma		21.000,00	21.000,00	19.070,09
61081	Personal - Reinigung		25.250,00	24.800,00	23.395,85
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf ab 2015 unter KST 22115.70811		0,00	2.830,00	5.970,63
71111	Fremdleistung Gebäudereinigung Vertretungskosten		510,00	0,00	0,00
Summe 22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen:	46.760,00	49.130,00	48.436,57
		Ergebnis:	-46.760,00	-49.130,00	-48.436,57

Kostenstelle	22113 Verwaltung		Soll 2015	Soll 2014	Ist 2013
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.		28.220,00	28.220,00	24.948,00
70300	Geschäftsaufwand ab 2015 unter KST 22115		0,00	1.100,00	1.115,73
70320	Bücher, Zeitschriften		310,00	310,00	364,85
70410	Telefon- und Internetkosten hier GEZ / Telefon ab 2015 unter KST 22115		220,00	600,00	802,45
70500	Reisekosten		260,00	260,00	0,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit Konzeption in der Kita		1.200,00	0,00	0,00
70950	Mitgliedsbeiträge		820,00	840,00	840,00
Summe 22113 Verwaltung		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen:	31.030,00	31.330,00	28.071,03
		Ergebnis:	-31.030,00	-31.330,00	-28.071,03

Kostenstelle	22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand		Soll 2015	Soll 2014	Ist 2013
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
40340	Erlöse - Getränke		2.690,00	2.780,00	2.558,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.		0,00	0,00	1.788,29
60140	Getränkekosten		2.690,00	2.780,00	2.764,88
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan		0,00	0,00	1.534,22
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.		4.130,00	4.130,00	0,00
61077	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.400 €		0,00	0,00	2.374,00
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch. entfällt		0,00	2.440,00	0,00
70210	Lehr-u.Lernmaterial ab 2015 unter KST 22115.70220		0,00	6.600,00	5.185,78
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw. ab 2015 unter KST 22115.70230		0,00	700,00	823,78
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung		0,00	0,00	1.612,41
Summe 22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwan		Erträge:	2.690,00	2.780,00	4.346,29
		Aufwendungen:	6.820,00	16.650,00	14.295,07
		Ergebnis:	-4.130,00	-13.870,00	-9.948,78

Kostenstelle	22115 Deckungsfähige Betriebskosten	Soll 2015	Soll 2014	Ist 2013
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
60200	Med.-pflegerischer Sachbedarf Ansatz 2014 unter KST 22117.60200	230,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2015
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle	22115 Deckungsfähige Betriebskosten		Soll 2015 EUR	Soll 2014 EUR	Ist 2013 EUR
Sachkonto					
70220	Spiel-u.Beschäft-material		7.030,00	0,00	0,00
	Ansatz 2014 unter KST 22114.70210				
70230	Veranstaltung		700,00	0,00	0,00
	Ansatz 2014 unter KST 22114.70900				
70300	Geschäftsaufwand		590,00	0,00	0,00
	Ansatz 2014 unter KST 22113.70300				
70410	Telefon- und Internetkosten		600,00	0,00	0,00
	Ansatz 2014 unter KST 22113.70410				
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf		1.030,00	0,00	0,00
	Anschaffungen bis 150,- € netto				
70811	Reinigungs-u.Desinf.mittel		2.750,00	0,00	0,00
	Ansatz 2014 unter KST 22111.70800				
Summe 22115 Deckungsfähige Betriebskosten		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen:	12.930,00	0,00	0,00
		Ergebnis:	-12.930,00	0,00	0,00

Kostenstelle	22117 Med. Therap. Aufwand		Soll 2015 EUR	Soll 2014 EUR	Ist 2013 EUR
Sachkonto					
60200	Med.-pflegerischer Sachbedarf		0,00	230,00	574,23
	ab 2015 unter KST 22115.60200				
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf		1.750,00	1.750,00	0,00
Summe 22117 Med. Therap. Aufwand		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen:	1.750,00	1.980,00	574,23
		Ergebnis:	-1.750,00	-1.980,00	-574,23

Kostenstelle	22118 Inventar	Soll 2015 EUR	Soll 2014 EUR	Ist 2013 EUR
Sachkonto				
49200	Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	0,00	0,00	2.991,15
65240	Abschreib.BGA	11.500,00	0,00	1.514,75
	Anschaffungen ab 1.000,-€ netto			
65250	Abschreib.Fuhrpark	0,00	0,00	863,15
65290	Abschreib.GWG	1.000,00	3.500,00	613,25
	Anschaffungen von 150,- bis 1.000,-€ netto			

Kostenstelle	22118 Inventar		Soll 2015 EUR	Soll 2014 EUR	Ist 2013 EUR
Sachkonto					
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf ab 2015 unter KST 22115.70800		0,00	0,00	1.643,85
74200	Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung		0,00	0,00	3.252,21
83100	Entnahme aus Rücklagen Ausgleich Klettergerüst RL23130		11.500,00	0,00	210,84
83103	Ent. aus Gebäudeunterhaltg.-RL		0,00	0,00	989,60
Summe 22118 Inventar		Erträge:	11.500,00	0,00	4.191,59
		Aufwendungen:	12.500,00	3.500,00	7.887,21
		Ergebnis:	-1.000,00	-3.500,00	-3.695,62

Kostenstelle	22119 Fortbildung		Soll 2015 EUR	Soll 2014 EUR	Ist 2013 EUR
Sachkonto					
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.		0,00	0,00	0,00
64600	Aus- und Fortbildung		2.910,00	2.750,00	2.144,44
64601	Fachberatung		3.960,00	3.960,00	3.723,85
Summe 22119 Fortbildung		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen:	6.870,00	6.710,00	5.868,29
		Ergebnis:	-6.870,00	-6.710,00	-5.868,29

Kostenstelle	22120 päd.Personalkosten S/H		Soll 2015 EUR	Soll 2014 EUR	Ist 2013 EUR
Sachkonto					
44220	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis Erstg. Qualitätsentwicklung		2.450,00	0,00	2.330,21
50530	Kostenerst.v.Krankenkassen		0,00	0,00	13.698,52
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.		767.550,00	749.650,00	729.181,22
61070	Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.		0,00	0,00	0,00
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan		15.350,00	15.050,00	0,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.		0,00	0,00	29.244,66
61077	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.400 €		0,00	0,00	0,00
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch. Qualitätsentwicklung		2.450,00	2.350,00	2.330,21
Summe 22120 päd.Personalkosten S/H		Erträge:	2.450,00	0,00	16.028,73
		Aufwendungen:	785.350,00	767.050,00	760.756,09
		Ergebnis:	-782.900,00	-767.050,00	-744.727,36

Haushaltsplan 2015
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle **22124 Personalnebenaufwand**

Sachkonto			Soll 2015 EUR	Soll 2014 EUR	Ist 2013 EUR
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.		3.050,00	2.500,00	2.487,80
62300	Ausgleichsabgabe SchwbG		1.000,00	0,00	985,71
64000	Personalbezogener Sachaufwand		500,00	500,00	106,85
64500	Mitarbeitervertretung		3.610,00	3.420,00	2.880,00
Summe 22124 Personalnebenaufwand		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen:	8.160,00	6.420,00	6.460,36
		Ergebnis:	-8.160,00	-6.420,00	-6.460,36

Kostenstelle **22130 Gebäude und Aussenanlagen**

Sachkonto			Soll 2015 EUR	Soll 2014 EUR	Ist 2013 EUR
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre		0,00	0,00	88,09
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb. Gartenpflege		5.600,00	5.600,00	5.374,60
71120	Aufw. Pflege von Außenanlagen und Winterdienst		500,00	0,00	0,00
71163	Wartung Feuerlöscheinrichtung und Rauschmeldeanlage		370,00	150,00	171,36
71170	Aufw.Unterhaltung Heizungsanl.		220,00	220,00	0,00
71210	Instandh.Grundst.u.Außenanlag.		4.460,00	4.460,00	3.385,76
71220	Instandhaltung Gebäude		16.810,00	4.310,00	2.730,36
72110	Abfallgebühren		1.310,00	1.230,00	1.217,52
72130	Niederschlagswasser		620,00	620,00	619,04
72140	Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.		1.650,00	1.150,00	1.147,25
72150	Schornsteinreinigung		60,00	60,00	42,17
72200	Versicherungen		2.450,00	2.380,00	2.329,36
75120	Pachtaufwand		200,00	200,00	200,00
75210	Heizung, Brennstoffkosten E-On Hanse - Gas		7.560,00	11.000,00	6.189,08
75220	Strom Naturstrom		6.890,00	6.000,00	8.103,18
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre		0,00	0,00	0,00
83100	Entnahme aus Rücklagen		0,00	0,00	13.610,89
83103	Ent. aus Gebäudeunterhaltg.-RL		0,00	0,00	1.895,33
83320	Zuf. Rückl. antl.Bauunterhaltu		0,00	0,00	0,00
Summe 22130 Gebäude und Aussenanlagen		Erträge:	0,00	0,00	15.594,31
		Aufwendungen:	48.700,00	37.380,00	31.509,68
		Ergebnis:	-48.700,00	-37.380,00	-15.915,37

Haushaltsplan 2015
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle	22216 Sprachförderung		Soll 2015	Soll 2014	Ist 2013
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.		0,00	0,00	575,98
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.		0,00	0,00	575,98
Summe 22216 Sprachförderung		Erträge:	0,00	0,00	575,98
		Aufwendungen:	0,00	0,00	575,98
		Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Kostenstelle	22227 Einzelintegration		Soll 2015	Soll 2014	Ist 2013
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
45134	Zuschuss Land - Einzelintegrat		75.500,00	49.800,00	54.449,62
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.		65.280,00	45.000,00	39.536,64
Summe 22227 Einzelintegration		Erträge:	75.500,00	49.800,00	54.449,62
		Aufwendungen:	65.280,00	45.000,00	39.536,64
		Ergebnis:	10.220,00	4.800,00	14.912,98

Haushaltsplan 2015
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle	22240 Küche SH		Soll 2015	Soll 2014	Ist 2013
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
40300	Entgelte Unterkunft/Verpfleg.		51.660,00	47.800,00	42.244,00
40320	Erlöse a.Verpflegung Personal		0,00	0,00	96,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden		0,00	0,00	0,00
45151	Zuschuss v. Gemeinden-Verpfleg		0,00	0,00	2.156,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.		0,00	0,00	9.350,22
60100	Verpflegung		39.760,00	39.700,00	34.582,17
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.		0,00	0,00	3.704,83
61082	Personal - Küche		8.250,00	8.100,00	7.649,38
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf Anschaffungen bis 150,-€		1.060,00	0,00	0,00
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw. Organisation		1.490,00	0,00	0,00
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung		0,00	0,00	7.909,84
75200	Aufw.Betriebskosten, Energie und Reinigungsmittel		1.100,00	0,00	0,00
Summe 22240 Küche SH		Erträge:	51.660,00	47.800,00	53.846,22
		Aufwendungen:	51.660,00	47.800,00	53.846,22
		Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Kostenstelle	22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben		Soll 2015	Soll 2014	Ist 2013
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
46200	Zweckgebundene Spenden		0,00	0,00	2.353,41
46300	Kollekten		0,00	0,00	119,51
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.		0,00	0,00	0,00
50900	Weit.sonst.betriebl.Erträge		0,00	0,00	0,00
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.		0,00	0,00	0,00
83300	Zuführung zu Rücklagen		0,00	0,00	2.472,92
Summe 22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben		Erträge:	0,00	0,00	2.472,92
		Aufwendungen:	0,00	0,00	2.472,92
		Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2015

1208033121 Ev. Kindergarten Appen

13. Oktober 2014
18:51:12
ijandt

Kostenstelle	Soll 2015 EUR	Soll 2014 EUR	Ist 2013 EUR
22100 Allgemeine Erträge	934.010,00	912.570,00	0,00
22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich	-46.760,00	-49.130,00	0,00
22113 Verwaltung	-31.030,00	-31.330,00	0,00
22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand	-4.130,00	-13.870,00	0,00
22115 Deckungsfähige Betriebskosten	-12.930,00	0,00	0,00
22117 Med. Therap. Aufwand	-1.750,00	-1.980,00	0,00
22118 Inventar	-1.000,00	-3.500,00	0,00
22119 Fortbildung	-6.870,00	-6.710,00	0,00
22120 päd.Personalkosten S/H	-782.900,00	-767.050,00	0,00
22124 Personalnebenaufwand	-8.160,00	-6.420,00	0,00
22130 Gebäude und Aussenanlagen	-48.700,00	-37.380,00	0,00
22216 Sprachförderung	0,00	0,00	0,00
22227 Einzelintegration	10.220,00	4.800,00	0,00
22240 Küche SH	0,00	0,00	0,00
22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben	0,00	0,00	0,00

Erträge:	1.077.810,00	1.012.950,00	0,00
Aufwendungen	1.077.810,00	1.012.950,00	0,00
Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan

1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle		Erträge 2015 EUR	Aufwendungen 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Erträge 2014 EUR	Aufwendungen 2014 EUR	Ergebnis 2014 EUR
22100	Allgemeine Erträge	934.010,00	0,00	934.010,00	912.570,00	0,00	912.570,00
22111	Reinigung + Wirtschaftsbereich	0,00	46.760,00	-46.760,00	0,00	49.130,00	-49.130,00
22113	Verwaltung	0,00	31.030,00	-31.030,00	0,00	31.330,00	-31.330,00
22114	päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand	2.690,00	6.820,00	-4.130,00	2.780,00	16.650,00	-13.870,00
22115	Deckungsfähige Betriebskosten	0,00	12.930,00	-12.930,00	0,00	0,00	0,00
22117	Med. Therap. Aufwand	0,00	1.750,00	-1.750,00	0,00	1.980,00	-1.980,00
22118	Inventar	11.500,00	12.500,00	-1.000,00	0,00	3.500,00	-3.500,00
22119	Fortbildung	0,00	6.870,00	-6.870,00	0,00	6.710,00	-6.710,00
22120	päd.Personalkosten S/H	2.450,00	785.350,00	-782.900,00	0,00	767.050,00	-767.050,00
22124	Personalnebenaufwand	0,00	8.160,00	-8.160,00	0,00	6.420,00	-6.420,00
22130	Gebäude und Aussenanlagen	0,00	48.700,00	-48.700,00	0,00	37.380,00	-37.380,00
22227	Einzelintegration	75.500,00	65.280,00	10.220,00	49.800,00	45.000,00	4.800,00
22240	Küche SH	51.660,00	51.660,00	0,00	47.800,00	47.800,00	0,00
		1.077.810,00	1.077.810,00	0,00	1.012.950,00	1.012.950,00	0,00

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 892/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	14.10.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	04.11.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	25.11.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	02.12.2014	öffentlich

I. Nachtrag zu den Finanzierungsverträgen für die Kindertagesstätten hier: Prüfungsrecht

Sachverhalt:

Während der letzten Sitzung des Finanzausschusses kam die Frage auf inwieweit die Jahresrechnungen der Kindertagesstätten geprüft werden.

Zurzeit werden die Jahresrechnungen von den Trägern der Kindertagesstätten vorgelegt und dann in der Amtsverwaltung auf Vollständig- und Verständlichkeit geprüft. Eine Belegprüfung erfolgt nicht und ist auch vertraglich bisher nicht vorgesehen.

In den anderen amtsangehörigen Gemeinden ist es üblich und vertraglich vereinbart, dass der Prüfungsausschuss der jeweiligen Gemeinde stichprobeartig die Jahresrechnungen der Gemeinden im Amtshaus und stichprobeartig die Jahresrechnungen der Kindertagesstätten beim Träger prüft.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung wäre es begrüßenswert, wenn ein derartiges Verfahren auch in der Gemeinde Appen eingeführt wird.

Da dieses Verfahren vertraglich geregelt werden müsste, sollte ein I. Nachtrag zum jeweiligen Finanzierungsvertrag gefertigt werden, Entwurf siehe Anlage.

Sollte eine derartige Regelung eingeführt werden, sollte im Rahmen der Gleichbehandlung auf jeden Fall ein entsprechender Nachtrag zum Finanzierungsvertrag mit beiden Trägern (Lebenshilfe und Kirchengemeinde) geschlossen werden.

Die Träger der Kindertagesstätten haben vorsorglich ein Schreiben über diese Planungen erhalten.

Es müsste jedoch kein gesonderter Prüfungsausschuss gewählt werden, es kann auch die Regelung geben, dass drei Ausschussmitglieder (dann wäre jede Fraktion vertreten) vom Ausschuss für Schule, Kultur, Sport oder Soziales – alternativ vom Finanzausschuss – das Prüfrecht ausüben können.

Finanzierung:

Entfällt

Fördermittel durch Dritte:

Entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dem Entwurf des I. Nachtrags zum jeweiligen Finanzierungsvertrag für die Kindertagesstätten zur Einführung eines Prüfrechts zuzustimmen.

Das Prüfrecht wird von drei Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales / Finanzausschuss ausgeführt. Die Mitglieder werden jeweils zum Jahresanfang von den Fraktionsvorsitzenden benannt.

_____
Banaschak

Anlagen:
Entwurf I. Nachtrag

I. Nachtrag

zum

Finanzierungsvertrag der Kindertagesstätte

zwischen der ev. St. Johannes Kirchengemeinde Appen

– vertreten durch den Vorsitzendes des Kirchengemeinderats Pastor Frank Schüler -

und der Gemeinde Appen

- vertreten durch Herrn Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak -

Es wird folgender I. Nachtrag zum Vertrag vom XX.XX.XXXX geschlossen:

Artikel 1

In § 4 wird folgender neuer Absatz 4 eingefügt:

Prüfungsrecht: Die Gemeinde Appen hat das Recht, die Jahresrechnung der Kindertagesstätte durch die ernannten Prüfungsmitglieder der Gemeinde Appen zu überprüfen.

Alle anderen Absätze werden entsprechend verschoben.

Artikel 2

Die übrigen Bestimmungen des Vertrages bleiben unverändert.

Appen, den

Für die Gemeinde Appen

(Banaschak)

Appen, den

Für die Kirchengemeinde

(Schüler)

I. Nachtrag

zum

Finanzierungsvertrag der Kindertagesstätte

zwischen der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH

und der Gemeinde Appen

- vertreten durch Herrn Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak -

Es wird folgender I. Nachtrag zum Vertrag vom 10.07.2012 geschlossen:

Artikel 1

In § 5 wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt:

Prüfungsrecht: Die Gemeinde Appen hat das Recht, die Jahresrechnung der Kindertagesstätte durch die ernannten Prüfungsmitglieder der Gemeinde Appen zu überprüfen.

Alle anderen Absätze werden entsprechend verschoben.

Artikel 2

Die übrigen Bestimmungen des Vertrages bleiben unverändert.

Appen, den

Für die Gemeinde Appen

(Banaschak)

Elmshorn, den

Für die Lebenshilfe

(Behrens)

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 893/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	14.10.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	04.11.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	25.11.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	02.12.2014	öffentlich

Vereinbarung über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen

Sachverhalt:

Bisher erfolgte die Finanzierung der Familienbildungsstätten zur Vermittlung und Beratung von Tagespflegestellen durch jährliche Anträge der Familienbildungsstätten an die Gemeinden. Diese haben sich ggf. mit einem gemeindlichen Anteil an den Kosten beteiligt, andernfalls erfolgte keine Leistung der Familienbildungsstätte für die jeweilige Gemeinde.

Um die jeweiligen Familienbildungsstätten von erheblichem Organisations- und Verwaltungsaufwand zu entlasten wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. An dieser Arbeitsgruppe waren Vertreter des Kreises und der Kommunen beteiligt. Diese Arbeitsgruppe hat sich ausführlich mit der Thematik befasst und die anliegende Vereinbarung ausgearbeitet.

Die Berechnung der Gemeindeanteile können der Anlage zur Vereinbarung entnommen werden.
Für die Gemeinde Appen würde sich ein Gemeindeanteil in Höhe von 2.469,09 Euro ergeben.

Die Erhöhung (siehe Anlage) ergibt sich aus einem insgesamt gestiegenem Finanzierungsbedarf.

Stellungnahme der Verwaltung:

Seitens der Verwaltung wird dieses Verfahren sehr begrüßt. Die Gemeinden hätten bei der Finanzierung für die nächsten 5 Jahre Planungssicherheit.

Die Gemeinde Appen müsste grundsätzlich entscheiden, ob eine Beteiligung an der Tagespflege wieder erfolgen soll. In den vergangenen Jahren hat sich die Gemeinde Appen nicht an den Kosten für die Familienbildungsstätte Pinneberg beteiligt.

Die Nachfrage an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren steigt aber kontinuierlich an. Insbesondere durch die erhöhte Anzahl der Kinder auf der Warteliste für einen Krippenplatz im Jahr 2015 wäre es sehr hilfreich, wenn die Eltern zur Vermittlung von Tagespflegestellen an die Familienbildungsstätte verwiesen werden könnten. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ist auch mit einem Betreuungsplatz bei einer Tagespflegeperson erfüllt.

Finanzierung:

Im Haushaltsplan 2015 wäre ein Betrag in Höhe von 2.500 Euro zur Verfügung zustellen.

Fördermittel durch Dritte:

Der Kreisanteil beträgt jährlich 246.400 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, die Vereinbarung zwischen dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Appen über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen durch die Kreis-Arbeitsgemeinschaft (AG) der Familienbildungsstätten abzuschließen.

Die Haushaltsmittel werden entsprechend zur Verfügung gestellt.

_____
Banaschak

Anlagen:
Entwurf der Vereinbarung

ENTWURF – vorbehaltlich des Abschlusses sowie der Ausgestaltung des Vertrages zwischen Kreis und AG der Familienbildungsstätten

Vereinbarung

zwischen dem **Kreis Pinneberg**,

vertreten durch den Landrat
(nachfolgend „Kreis" genannt)

und

der **Stadt/Gemeinde...**,

vertreten durch die/den Bürgermeister/in,
(nachfolgend „Gemeinde" genannt)

über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen durch die Kreis-Arbeitsgemeinschaft (AG) der Familienbildungsstätten

Präambel

Der Kreis und die Gemeinde sind sich darüber einig, dass die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen ortsnah durch die AG der Familienbildungsstätten erfolgen sollen. Die hierfür anfallenden Kosten im Bereich der Kindertagespflege werden durch den Kreis und die Kommunen des Kreises Pinneberg gemeinsam finanziert.
Ab dem 01.01.2015 erklärt sich der Kreis bereit, die in dieser Vereinbarung für Qualifikation und Vermittlung festgelegten Finanzierungsanteile der Gemeinden als Mittler an die AG der Familienbildungsstätten weiterzuleiten.
Zweck dieses Vertrages ist es, die AG der Familienbildungsstätten von erheblichem Organisations- und Verwaltungsaufwand bezüglich der Sicherung der eigenen Finanzierung im Bereich der Qualifikation und Vermittlung im Bereich Tagespflege zu befreien. Die AG der Familienbildungsstätten kann sich damit ihrer kreisweiten konkreten Qualifizierungs- und Vermittlungsarbeit im Bereich der Kindertagespflege zeitlich noch effektiver widmen.

§ 1
Vertragsparteien

(1) Diese Vereinbarung wird zwischen dem Kreis und der Gemeinde zu Gunsten der AG der Familienbildungsstätten getroffen, welche nicht Partei dieses Vertrages ist.

(2) Diese Vereinbarung wird im ausschließlichen Interesse der AG der Familienbildungsstätten getroffen um diese von Organisations- und Verwaltungsaufwand zu befreien.

§ 2
vertragliche Ausgestaltung zwischen Kreis und die AG der Familienbildungsstätten

Zwischen dem Kreis und der AG der Familienbildungsstätten wird ein detaillierter Vertrag abgeschlossen, der die Wahrnehmung der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen im Sinne der § 23 SGB VIII, § 2 KiTaG Schleswig-Holstein regelt. Der Kreis stellt diesen Vertrag in Kopie der Kommune in der jeweils aktuellen Fassung zur Verfügung.

§ 3
Finanzierungsanteil / Verfahren / Geldfluss

(1) Der Finanzierungsanteil der Gemeinden wird gebildet aus der Einwohnerzahl der 0- bis 3-Jährigen laut Einwohnermeldeamt zum Stichtag 31.12.2013 (70 %) sowie dem Anteil der aus der Gemeinde stammenden Kinder im Vergleich zur Gesamtzahl der kreisweit in Tagespflege betreuten Kinder insgesamt (30 %).

Für die Gemeinde beträgt der jährliche Finanzierungsanteil insgesamt 201.700 €. Für die Gemeine beträgt der Finanzierungsanteil für das Jahr 2015 EUR XXX. Die Berechnung des Anteils ergibt sich aus der beigefügten Anlage 1.

Eine Änderung des kommunalen Finanzierungsanteils ist für die Dauer der Vertragslaufzeit ausgeschlossen. Nach 3 Jahren wird eine Zwischenbilanz gezogen und bei gravierenden Abweichungen ggf. eine Anpassung vorgenommen.

(2) Der Finanzierungsanteil ist von der Gemeinde an den Kreis jährlich in einer Rate zu zahlen. Die Rate wird jeweils zum 01. März eines Jahres fällig.

(3) Der Kreis leitet die eingehenden Finanzierungsanteile der Gemeinden als Mittler ohne eigenen Forderungsanspruch auf die zu erhaltenden Mittel an die Familienbildungsstätten weiter. Es werden nur die Anteile weitergeleitet, die fristgerecht eingegangen sind.

(4) Der Verwendungsnachweis für die von der AG der Familienbildungsstätten erbrachten Leistungen wird durch den Kreis geprüft. [Haftungsausschluss wird noch formuliert]

§ 4
Informationsweitergabe

(1) Die von der AG der Familienbildungsstätte zum Stichtag 31.07. und 31.12. aufgrund des in § 2 bezeichneten Vertrages zu erstellenden Halbjahres- und Jahresbericht (Zielberichte) werden der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Ein Musterformular der Zielberichte ist dieser Vereinbarung in der Anlage 2 beigefügt.

§ 5
Kosten für Tätigkeit des Kreises

Für die Leistung des Kreises werden der Gemeinde keine Kosten in Rechnung gestellt.

§ 6
Laufzeit der Vereinbarung / Kündigung

Diese Vereinbarung wird für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2019 abgeschlossen. Sie endet am 31.12.2019, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine vorzeitige Kündigung ist nicht möglich. Davon unberührt bleibt das Recht jedes Partners zur Kündigung aus wichtigem Grund.

§ 7
Schlussbestimmungen

(1) Ergänzungen und Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. In diesem Fall tritt an die Stelle der unwirksamen Bestimmungen rückwirkend diejenige, inhaltlich möglichst gleiche, Regelung, die dem Vertragszweck insgesamt und dem Zweck der gewollten am Nächsten kommt.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Elmshorn, ….2014

Ort, …..

Kreis Pinneberg
Oliver Stolz
Landrat

Stadt/Gemeinde
.....
Bürgermeister/in

ENTWURF

Berechnung der Gemeindeanteile für 2015 Bogen für die Arbeitsgruppe

Grundannahmen:

- Der Gemeindeanteil ist unterteilt in einen Fixanteil und einen variablen Anteil.

- Der Fixanteil wird als Vorhaltebetrag unabhängig von der Anzahl der versorgten Kinder fällig. Er entspricht ab 2015 dem Anteil der in der Gemeinde wohnenden Kinder von 0 bis 3 Jahren, d.h. Geburtsjahrgänge der drei zurückliegenden Jahre, an allen Kindern dieser Altersgruppe im Kreis Pinneberg. Quelle: Daten der Einwohnermeldeämter für die Aktualisierung der Kindertagesstättenbedarfsplanung. Aktueller Stichtag: 31.12.2013.

- Der variable Anteil bemisst sich nach der Anzahl der Kinder in Tagespflege, die in der jeweiligen Gemeinde wohnen. Aktuell: Jahr 2013, Zahlen gem. Verwendungsnachweis 2013 der FBS.

- Die Laufzeit der Vereinbarungen über die Gemeindeanteile soll in der Laufzeit an den Zuwendungsvertrag zur Kindertagespflege mit dem Kreis Pinneberg gekoppelt werden. Dies schafft Planungssicherheit bei allen Beteiligten. Die Gemeindeanteile werden jährlich an die tatsächliche Anzahl der in den Gemeinden wohnenden Kinder sowie in Kindertagespflege betreuten Kinder angepasst.

Gesamtsumme gem. Finanzierungsplan	
davon Eigenanteile der Kindertagespflegepersonen:	
davon Kreisanteil:	
Summe Gemeindeanteile:	201.700 €

Grundbetrag Gemeindeanteil "fix":	141.190 €	entspricht	70 %
Grundbetrag Gemeindeanteil "variabel":	60.510 €	entspricht	30 %

Gemeinde	Anzahl 0-3 Jahre 2013 (Quelle: EMA)	Anteil an den EW unter 3 Jahren (Basis: Anzahl 0-3 Jahre 2013 (Quelle: EMA))	Betrag aus Anzahl Kinder 0-3 Jahre (Fixanteil; "Vorhaltebetrag")	Anzahl betreute Kinder in Tagespflege 2013 gem. Verwend. Nachweis FBS für 2013	Anteil an den Kindern in Tagespflege	Betrag aus Anzahl betreuter Kinder (Variabler Anteil)	Gemeindeanteil 2015 gesamt	Gemeindeanteil in % der Gesamtsumme
Appen	110	1,48%	2.088,05 €	10	0,6%	381,05 €	2.469,09 €	1,2%
Barmstedt	251	3,37%	4.764,55 €	57	3,6%	2.171,96 €	6.936,50 €	3,4%
Bevern	4	0,05%	75,93 €	3	0,2%	114,31 €	190,24 €	0,1%
Bilsen	14	0,19%	265,75 €	0	0,0%	0,00 €	265,75 €	0,1%
Bokel	20	0,27%	379,65 €	5	0,3%	190,52 €	570,17 €	0,3%
Bokholt-Hanredder	26	0,35%	493,54 €	9	0,6%	342,94 €	836,48 €	0,4%
Bönningstedt	111	1,49%	2.107,03 €	43	2,7%	1.638,49 €	3.745,53 €	1,9%
Borstel-Hohenraden	58	0,78%	1.100,97 €	0	0,0%	0,00 €	1.100,97 €	0,5%
Brande-Hörnerkirchen	44	0,59%	835,22 €	17	1,1%	647,78 €	1.483,00 €	0,7%
Bullenkuhlen	13	0,17%	246,77 €	4	0,3%	152,42 €	399,19 €	0,2%
Ellerbek	103	1,38%	1.955,17 €	13	0,8%	495,36 €	2.450,53 €	1,2%
Ellerhoop	38	0,51%	721,33 €	20	1,3%	762,09 €	1.483,42 €	0,7%
Elmshorn	1.305	17,55%	24.771,84 €	357	22,5%	13.603,32 €	38.375,16 €	19,0%
Groß Nordende	26	0,35%	493,54 €	6	0,4%	228,63 €	722,17 €	0,4%
Groß Offenseth-Aspern	2	0,03%	37,96 €	1	0,1%	38,10 €	76,07 €	0,0%
Halstenbek	411	5,53%	7.801,71 €	109	6,9%	4.153,39 €	11.955,10 €	5,9%
Haselau	29	0,39%	550,49 €	3	0,2%	114,31 €	664,80 €	0,3%
Haseldorf	36	0,48%	683,36 €	10	0,6%	381,05 €	1.064,41 €	0,5%
Hasloh	83	1,12%	1.575,53 €	39	2,5%	1.486,08 €	3.061,60 €	1,5%
Heede	16	0,22%	303,72 €	1	0,1%	38,10 €	341,82 €	0,2%
Heidgraben	77	1,04%	1.461,63 €	20	1,3%	762,09 €	2.223,72 €	1,1%
Heist	69	0,93%	1.309,78 €	11	0,7%	419,15 €	1.728,93 €	0,9%
Hemdingen	40	0,54%	759,29 €	4	0,3%	152,42 €	911,71 €	0,5%
Hetlingen	31	0,42%	588,45 €	1	0,1%	38,10 €	626,55 €	0,3%
Holm	71	0,95%	1.347,74 €	10	0,6%	381,05 €	1.728,79 €	0,9%
Klein Nordende	71	0,95%	1.347,74 €	48	3,0%	1.829,02 €	3.176,76 €	1,6%
Klein Offenseth-Sparrieshoop	82	1,10%	1.556,54 €	21	1,3%	800,20 €	2.356,74 €	1,2%
Kölln-Reisiek	88	1,18%	1.670,44 €	38	2,4%	1.447,97 €	3.118,41 €	1,5%
Kummerfeld	54	0,73%	1.025,04 €	7	0,4%	266,73 €	1.291,77 €	0,6%
Langeln	12	0,16%	227,79 €	1	0,1%	38,10 €	265,89 €	0,1%
Lutzhorn	12	0,16%	227,79 €	2	0,1%	76,21 €	304,00 €	0,2%
Moorrege	83	1,12%	1.575,53 €	19	1,2%	723,99 €	2.299,51 €	1,1%
Neuendeich	15	0,20%	284,73 €	3	0,2%	114,31 €	399,05 €	0,2%
Osterhorn	10	0,13%	189,82 €	0	0,0%	0,00 €	189,82 €	0,1%
Pinneberg	1.072	14,41%	20.348,98 €	143	9,0%	5.448,95 €	25.797,92 €	12,8%
Prisdorf	60	0,81%	1.138,94 €	24	1,5%	914,51 €	2.053,44 €	1,0%
Quickborn	482	6,48%	9.149,45 €	70	4,4%	2.667,32 €	11.816,76 €	5,9%
Raa-Besenbek	20	0,27%	379,65 €	3	0,2%	114,31 €	493,96 €	0,2%
Rellingen	343	4,61%	6.510,91 €	55	3,5%	2.095,75 €	8.606,66 €	4,3%
Schenefeld	466	6,27%	8.845,73 €	83	5,2%	3.162,68 €	12.008,41 €	6,0%
Seester	26	0,35%	493,54 €	2	0,1%	76,21 €	569,75 €	0,3%
Seestermühe	16	0,22%	303,72 €	3	0,2%	114,31 €	418,03 €	0,2%
Seeth-Ekholt	15	0,20%	284,73 €	11	0,7%	419,15 €	703,88 €	0,3%
Tangstedt	47	0,63%	892,17 €	0	0,0%	0,00 €	892,17 €	0,4%
Tornesch	300	4,03%	5.694,68 €	84	5,3%	3.200,78 €	8.895,46 €	4,4%
Uetersen	373	5,01%	7.080,38 €	74	4,7%	2.819,74 €	9.900,12 €	4,9%
Wedel	765	10,29%	14.521,42 €	130	8,2%	4.953,59 €	19.475,01 €	9,7%
Westerhorn	38	0,51%	721,33 €	11	0,7%	419,15 €	1.140,48 €	0,6%
Sonstige (außerhalb Kreis Pinneberg)	0	0,00%	0,00 €	3	0,2%	114,31 €	114,31 €	0,1%
für den gesamten Kreis Pinneberg OHNE Helgola	7.438	100,00%	141.190,00 €	1.588	100,0%	60.510,00 €	201.700,00 €	100,0%
Grundmenge (absolute Zahl, entspricht 100%)	7.438 Einwohner			1.588 in Kindertagespflege betreute Kinder				

für die Gemeinde... errechnet	bisher 2012	bisher 2013	bisher 2014	künftig 2015	Differenz 2015 zu 2014	Differenz 2015 zu 2014 in %	Bekannte Sondervereinbarungen 2014	Summe 2014 incl. Sondervereinb.	Differenz 2015 zu 2014 incl. ggf. Sondervereinbarung	Differenz in %
Appen	2.057,18 €	2.033,36 €	1.892,20 €	2.469,09 €	576,89 €	30,5%			577 €	30,5%
Barmstedt	4.035,94 €	4.831,80 €	5.030,17 €	6.936,50 €	1.906,33 €	37,9%	4.040 €	9.070 €	-2.134 €	-23,5%
Bevern	334,48 €	391,05 €	296,59 €	190,24 €	-106,35 €	-35,9%			-106 €	-35,9%
Bilsen	386,24 €	249,55 €	197,23 €	265,75 €	68,52 €	34,7%			69 €	34,7%
Bokel	290,33 €	201,69 €	296,80 €	570,17 €	273,37 €	92,1%			273 €	92,1%
Bokholt-Hanredder	535,90 €	563,38 €	593,91 €	836,48 €	242,57 €	40,8%	1.600 €	2.194 €	-1.357 €	-61,9%
Bönningstedt	2.424,63 €	2.754,96 €	2.602,95 €	3.745,53 €	1.142,58 €	43,9%			1.143 €	43,9%
Borstel-Hohenraden	1.104,97 €	1.062,49 €	875,34 €	1.100,97 €	225,63 €	25,8%			226 €	25,8%
Brande-Hörnerkirchen	921,82 €	1.083,01 €	1.303,39 €	1.483,00 €	179,61 €	13,8%	4.000 €	5.303 €	-3.820 €	-72,0%
Bullenkuhlen	164,69 €	143,85 €	127,74 €	399,19 €	271,45 €	212,5%			271 €	212,5%
Ellerbek	1.652,64 €	1.639,68 €	1.838,08 €	2.450,53 €	612,45 €	33,3%			612 €	33,3%
Ellerhoop	721,18 €	1.019,01 €	1.076,07 €	1.483,42 €	407,35 €	37,9%			407 €	37,9%
Elmshorn	25.559,24 €	28.640,90 €	28.752,17 €	38.375,16 €	9.622,99 €	33,5%	33.460 €	62.212 €	-23.837 €	-38,3%
Groß Nordende	404,05 €	379,60 €	381,64 €	722,17 €	340,53 €	89,2%			341 €	89,2%
Groß Offenseth-Aspern	170,57 €	111,86 €	212,27 €	76,07 €	-136,20 €	-64,2%			-136 €	-64,2%
Halstenbek	7.226,84 €	8.712,96 €	8.764,59 €	11.955,10 €	3.190,51 €	36,4%			3.191 €	36,4%
Haselau	556,82 €	549,29 €	395,41 €	664,80 €	269,39 €	68,1%			269 €	68,1%
Haseldorf	482,15 €	619,17 €	735,74 €	1.064,41 €	328,67 €	44,7%			329 €	44,7%
Hasloh	1.362,14 €	1.949,95 €	2.223,54 €	3.061,60 €	838,06 €	37,7%			838 €	37,7%
Heede	260,60 €	261,59 €	367,23 €	341,82 €	-25,41 €	-6,9%			-25 €	-6,9%
Heidgraben	1.245,32 €	1.168,46 €	1.385,37 €	2.223,72 €	838,35 €	60,5%			838 €	60,5%
Heist	700,92 €	868,45 €	1.129,88 €	1.728,93 €	599,05 €	53,0%			599 €	53,0%
Hemdingen	736,37 €	787,09 €	620,81 €	911,71 €	290,90 €	46,9%			291 €	46,9%
Hetlingen	416,31 €	469,16 €	465,21 €	626,55 €	161,34 €	34,7%			161 €	34,7%
Holm	1.257,58 €	1.196,36 €	1.086,66 €	1.728,79 €	642,13 €	59,1%			642 €	59,1%
Klein Nordende	1.810,79 €	1.968,14 €	2.269,62 €	3.176,76 €	907,14 €	40,0%	7.600 €	9.870 €	-6.693 €	-67,8%
Klein Offenseth-Sparrieshoop	1.616,53 €	1.715,71 €	1.695,61 €	2.356,74 €	661,13 €	39,0%			661 €	39,0%
Kölln-Reisiek	1.463,76 €	1.422,40 €	1.754,51 €	3.118,41 €	1.363,90 €	77,7%	8.800 €	10.555 €	-7.436 €	-70,5%
Kummerfeld	1.119,68 €	1.004,65 €	917,61 €	1.291,77 €	374,16 €	40,8%			374 €	40,8%
Langeln	242,46 €	239,85 €	155,60 €	265,89 €	110,29 €	70,9%			110 €	70,9%
Lutzhorn	410,26 €	459,46 €	381,32 €	304,00 €	-77,32 €	-20,3%			-77 €	-20,3%
Moorrege	1.652,47 €	1.837,82 €	1.851,21 €	2.299,51 €	448,30 €	24,2%			448 €	24,2%
Neuendeich	290,33 €	267,74 €	254,53 €	399,05 €	144,52 €	56,8%			145 €	56,8%
Osterhorn	281,35 €	205,80 €	141,51 €	189,82 €	48,31 €	34,1%			48 €	34,1%
Pinneberg	17.654,09 €	19.433,66 €	19.368,38 €	25.797,92 €	6.429,54 €	33,2%			6.430 €	33,2%
Prisdorf	661,71 €	846,98 €	1.146,19 €	2.053,44 €	907,25 €	79,2%			907 €	79,2%
Quickborn	6.956,29 €	7.734,82 €	7.992,08 €	11.816,76 €	3.824,68 €	47,9%	5.360 €	13.352 €	-1.535 €	-11,5%
Raa-Besenbek	353,24 €	529,61 €	467,44 €	493,96 €	26,52 €	5,7%			27 €	5,7%
Rellingen	5.394,81 €	6.261,85 €	6.076,79 €	8.606,66 €	2.529,87 €	41,6%			2.530 €	41,6%
Schenefeld	6.560,07 €	8.185,13 €	8.731,32 €	12.008,41 €	3.277,09 €	37,5%			3.277 €	37,5%
Seester	721,34 €	597,43 €	495,30 €	569,75 €	74,45 €	15,0%			74 €	15,0%
Seestermühe	398,17 €	541,36 €	608,00 €	418,03 €	-189,97 €	-31,2%			-190 €	-31,2%
Seeth-Ekholt	415,98 €	517,57 €	467,76 €	703,88 €	236,12 €	50,5%			236 €	50,5%
Tangstedt	1.344,17 €	1.270,34 €	1.257,62 €	892,17 €	-365,45 €	-29,1%			-365 €	-29,1%
Tornesch	6.606,13 €	6.616,71 €	5.544,96 €	8.895,46 €	3.350,50 €	60,4%	2.540 €	8.085 €	810 €	10,0%
Uetersen	7.227,33 €	7.733,88 €	7.401,67 €	9.900,12 €	2.498,45 €	33,8%		7.402 €	2.498 €	33,8%
Wedel	13.203,14 €	14.776,66 €	14.186,03 €	19.475,01 €	5.288,98 €	37,3%	21.100 €	35.286 €	-15.811 €	-44,8%
Westerhorn	760,23 €	663,20 €	706,93 €	1.140,48 €	433,55 €	61,3%			434 €	61,3%
Sonstige (außerhalb Kreis Pinneberg)	597,98 €	32,00 €	28,49 €	114,31 €	85,82 €	301,2%			86 €	301,2%
für den gesamten Kreis Pinneberg OHNE Helgoland	132.751,22 €	146.551,44 €	146.551,47 €	201.700,00 €	55.148,53 €	37,6%	88.500 €		-33.351 €	-14,2%
Sondervereinbarungen 2014 in Summe			88.500 €							
Summe Jahr incl. Sondervereinbarungen			235.051 €	201.700,00 €	-33.351,47 €	-14,2%				

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 894/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	15.10.2014
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	4 / 021.3111

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	04.11.2014	öffentlich

Seniorenweihnachtsfeier 2014

Sachverhalt:

Am Sonntag, den 14.12.2014 findet wieder traditionell die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Appen statt.

Der Bestuhlungsplan für das Bürgerhaus wurde neu aufgestellt, so dass nun mit Bühne und Tischreihen lediglich Platz für 102 Personen auf der Grootdeel wäre.

Auf der Galerie könnten noch bis zu 48 Personen untergebracht werden. Allerdings sollte von der Nutzung der Galerie abgesehen werden. Die Galerie kann nicht barrierefrei erreicht werden, die Besucher könnten von der Galerie das Programm nicht mit verfolgen und auch die Bewirtung der Besucher auf der Galerie ist nur mit erhöhtem Betreueraufwand möglich.

In der Vergangenheit lagen die Besucherzahlen bei bis zu 180 Personen.

Der Platz im Bürgerhaus ist damit nicht mehr auskömmlich und es sollte erörtert werden, welche Lösungsansätze möglich wären (z.B. Verlagerung der Veranstaltung in die Sporthalle, Aufteilen der Besucher nach Straßenzügen und dann zwei verkürzte Veranstaltungen am gleichen Tag (13.30 – 15.00 / 16.00 – 17.30), Altersgrenze erhöhen).

Stellungnahme der Verwaltung:

Von der Erhöhung der Altersgrenze (liegt bereits bei 70. Jahren) sollte abgesehen werden, da mit diesem Lösungsansatz nicht sichergestellt wäre, ob entsprechend weniger Senioren sich zur Seniorenweihnachtsfeier anmelden.

Die Sporthalle wurde vorsorglich beim TuS Appen reserviert.

Finanzierung:

Entfällt

Fördermittel durch Dritte:

Entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, dass die Senioren-weihnachtsfeier der Gemeinde Appen wie durchgeführt werden soll: _____

_____
Banaschak

Anlagen:

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 888/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	14.10.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 021.3123

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	04.11.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	25.11.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	02.12.2014	öffentlich

Karnevalsveranstaltung für Jung und Alt im Jahr 2015

Sachverhalt:

Für Sonntag, den 25.01.2014 ist wieder eine Karnevalsveranstaltung im Appener Bürgerhaus geplant. Das DRK – Ortsverein Appen wäre wieder bereit diese Veranstaltung durchzuführen. Allerdings unter der Voraussetzung, dass keine finanziellen Nachteile für den Verein entstehen.

Eine Nachfrage beim DRK – Ortsverein Appen hat ergeben, dass davon ausgegangen wird, dass ein Zuschuss in Höhe von 500 Euro ausreichend sein müsste. Allerdings liegt dem DRK – Ortsverein Appen keine weiteren Informationen von den Moorreger Karnevalisten vor. Sollte der Zuschuss nicht ausreichend sein, müsste dieser nachträglich noch angepasst werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Anzumerken ist, dass neben dem tatsächlichen finanziellen Zuschuss an das DRK – Ortsverein Appen auch noch weitere Kosten für die Leistungen des Bauhofes und des Hausmeisters anfallen.
Außerdem steht das Bürgerhaus ein gesamtes Wochenende nicht für eine Vermietung zur Verfügung.

Finanzierung:

Entsprechende Haushaltsmittel müssten im Haushaltsplan 2015 zur Verfügung ge-

stellt werden.

Fördermittel durch Dritte:

Entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dem DRK – Ortsverein Appen für die Durchführung der Veranstaltung „Karneval für Jung und Alt“ am Sonntag, den 25.01.2015 einen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro zu gewähren.

Sollte dieser Zuschuss nicht ausreichend sein, ist vom DRK – Ortsverein Appen eine entsprechende Abrechnung vorzulegen.

_____
Banaschak

Anlagen: